



## Ihr neuer Zahnersatz erfordert gewissenhafte Pflege

### Pflege und Kontrolluntersuchungen

Nachdem Sie Ihre endgültige Versorgung erhalten haben, sind Ihre neuen Zähne genauso stabil wie Ihre natürlichen. Sie können sie voll in Ihre normale tägliche Mundhygiene miteinbeziehen. Ideal ist, die Zähne nach jeder Hauptmahlzeit zu putzen, besonders aber nach dem Frühstück und vor dem Schlafengehen.

Verwenden Sie eine weiche Zahnbürste, die Sie regelmäßig ersetzen sollten. Wenn Sie eine elektrische Zahnbürste verwenden, können Sie dies weiterhin tun.

Reinigen Sie beim Bürsten alle Flächen jedes Zahnes. Putzen Sie innen und aussen sowie die Kauflächen. Die Reinigung der Zahnzwischenräume ist ebenfalls wichtig. Verwenden Sie dazu die von Ihrem Behandler empfohlenen Hilfsmittel, wie etwa Interdentalbürsten. Lassen Sie sich ausreichend Zeit, um Ihre Zähne gründlich zu reinigen.

Auch die professionelle Zahnreinigung ist wichtig. Je nach Beschaffenheit und Umfang Ihrer Versorgung und Ihrer Mundgesundheit wird Ihnen das Praxisteam einen geeigneten Hygiene-Terminplan vorschlagen. Man wird Ihnen geeignete Reinigungstechniken zeigen, damit Sie mit den Hilfsmitteln und Verfahren vertraut werden, die für die Pflege Ihres Implantats erforderlich sind. Ganz allgemein sollten Sie Ihr Zahnimplantat auf die gleiche Weise pflegen wie Ihre eigenen Zähne.

**Eine gewissenhafte und zuverlässige Mundhygiene hilft sicherzustellen, dass Ihnen Ihr Zahnimplantat viele Jahre lang Komfort, Zufriedenheit und einwandfreie Funktion bietet.**

### Anmerkungen:

---

---

---

---

---

---



### National Distributor

---

### International Headquarters

---

Institut Straumann AG  
Peter Merian-Weg 12  
Postfach  
CH-4002 Basel  
Switzerland  
Phone +41 (0) 61 965 11 11  
Fax +41 (0) 61 965 11 01  
[www.straumann.com](http://www.straumann.com)



STRAUMANN GARANTIE

Straumann-Produkte sind CE gekennzeichnet



PATIENTEN-  
INFORMATION

### Mit Zahnimplantaten zu mehr Lebensqualität

Verhaltensregeln nach der Operation

## Dinge, die Sie über Ihr neues Zahnimplantat wissen sollten

### Nachsorge nach der Operation

Sie haben gerade ein Implantat erhalten oder sich für eine solche Therapie entschieden.

Zahnimplantate sind, eine moderne und anerkannte Behandlungsmöglichkeit zum Ersatz von Zähnen, die korrekte Pflege und Nachsorge erfordert. Dieses Faltblatt enthält wichtige Informationen, an die Sie sich nach dem operativen Einsetzen von Zahnimplantaten halten sollten.

### Operation und Einheilphase

Das Implantat wird unter örtlicher Betäubung in den Kieferknochen eingesetzt. Der Schnitt des Chirurgen wird mit feinen Nähten wieder verschlossen, die nach 7–10 Tagen entfernt werden.

### Provisorische Versorgung

Während der Einheilphase wird das Implantat je nach Ihrer individuellen Situation mit einer Einheilkappe oder einer provisorischen Versorgung versehen (d.h. mit einer Krone, Brücke oder Prothese). Rufen Sie Ihren Behandler an, falls sich Ihre provisorische Versorgung lockern sollte.



MIT ZAHNIMPLANTATEN ZU MEHR LEBENSQUALITÄT

## Mögliche Nebenwirkungen nach der Operation

Eine Implantation ist ein Routineeingriff und Komplikationen sind sehr selten. Trotzdem kann es sein, dass für einen gewissen Zeitraum nach der Operation lokale Beschwerden und andere Nebenwirkungen auftreten. Falls Sie irgendwelche Nebenwirkungen verspüren, ist es wichtig, darauf angemessen zu reagieren.

### Blutung oder Schmerzen nach der Operation

#### Blutung

Bei einer Nachblutung beißen Sie eine Stunde lang fest auf einen gefalteten Tupfer. Den Tupfer während dieser Zeit nicht auswechseln. Halten Sie den Kopf aufrecht und kühlen Sie Ihre Wange von aussen.

Wenn die Blutung weiterhin besteht, rufen Sie Ihren Behandler an.

#### Schwellung

Sie können eine mögliche Schwellung durch äusseres Auflegen einer Eispackung auf den operierten Bereich reduzieren. Am wirksamsten ist ein Auflegen mit Unterbrechungen (z.B. Packung 20 Minuten auflegen und dann für 20 Minuten entfernen). Halten Sie in den ersten beiden Tagen und Nächten nach dem Eingriff Ihren Kopf stets aufrecht und oberhalb des Brustkorbs. Sitzen ist besser als Liegen.

#### Medikamente

Wenn Ihnen Ihr Behandler Schmerzmittel und/oder Antibiotika verschrieben hat, halten Sie sich an die angegebene Dosierung.

### Wann sollten Sie Ihren Behandler anrufen?

- Wenn Sie mehrere Tage nach der Operation immer noch anhaltende Beschwerden, eine Schwellung oder pochende Schmerzen haben.
- Wenn eine erneute Blutung auftritt.
- Wenn Sie 12 Stunden nach der Operation immer noch ein Taubheitsgefühl spüren.
- Wenn Sie irgendwelche Symptome oder Fragen haben, die in Ihren postoperativen Verhaltensregeln nicht erwähnt sind.

**Wichtig:** Halten Sie sich in Bezug auf Nachkontrolltermine an die Anweisungen Ihres Behandlers.

## Weitere Verhaltensregeln

### Auto fahren

In den ersten Stunden nach der Operation kann Ihre Fahrtüchtigkeit aufgrund der erhaltenen Betäubung und der Schmerzmittel beeinträchtigt sein. Fragen Sie Ihren Behandler, ob und wie Sie möglicherweise davon betroffen sind.

### Kopf hoch halten

Halten Sie tagsüber den Kopf aufrecht. Sitzen ist besser als Liegen. Lagern Sie auch nachts Ihren Kopf höher als den restlichen Körper. Schlafen Sie nach Möglichkeit nicht auf der operierten Seite des Kopfs.

### Essen und Trinken

Trinken ist schon bald nach der Operation möglich. Vermeiden Sie heisse Getränke. Nicht essen, solange die Betäubung noch anhält.

### Reizstoffe

Reizstoffe können Komplikationen verursachen. Deshalb ist es ratsam, Alkohol, Nikotin, Kaffee, Schwarztee und Frischmilchprodukte in den ersten drei Tagen nach dem Eingriff zu meiden. Nicht rauchen.

### Sport

Vermeiden Sie anstrengende sportliche Aktivitäten in den ersten drei Tagen nach der Operation.

### Zahnpflege

Verwenden Sie im operierten Gebiet zehn Tage oder so lange, wie es Ihr Behandler empfiehlt, keine Zahnbürste. In den ersten 8 Stunden nach dem Eingriff nicht spülen, da dies eine Nachblutung verursachen kann. Beginnen Sie mit dem Spülen am Tag nach dem Eingriff, drei Mal täglich (z.B. nach dem Frühstück und Mittagessen und vor dem Schlafengehen) mit der verordneten Spüllösung.